

Protokoll:

FBG-Fraktionsvoritzender Gniffke fragt, warum ein zweiter Architekt hinzugezogen werde, obwohl dadurch zusätzliche Kosten in Höhe von bis zu 18.000€ entstehen würden und man sich zuvor darauf verständigt habe, nur einen Architekten für Rohbau und Innenausbau einzustellen, um alles von einer Person fertig stellen zu lassen.

Oberbürgermeister Dr. Schulte - Wissermann bestätigt Herrn Gniffke insofern, als dass eine solche Diskussion schon einmal stattgefunden habe mit der Einigung nur einen Architekten zu beauftragen, jedoch sei das Architektenbüro nicht für Feinplanung vorgesehen, sondern in den Vorgaben des Architekten werden die Feinplanungen und Ausführungsplanungen weitergegeben und somit brauche man auch für den städtischen Teil einen eigenen Architekten. Er bezweifle, dass dies teurer werde.

Herr Czielinski (Verwaltung) erläutert, dass ein entsprechendes Verfahren im Bezug auf die Bewerbung zu machen sei und er vermute, dass sich das Büro bei Control auch dafür bewerben werde.